

KOST-Newsletter Quartal 2, 2019

Formatkataloge heute

Als die KOST Ende 2007 die [erste Version](#) ihres [Katalogs archivischer Dateiformate](#) [KaD](#) publizierte, lag sie im Trend, wie ein Blick in die [Bibliografie des KaD](#) zeigt: Von Forschungsprojekten über archivische Netzwerke bis zu kleinen und grossen Institutionen notierten in jenen Jahren alle möglichen Akteure Formatkriterien oder veröffentlichten Formatkataloge. Ein zweiter Blick in die Bibliografie zeigt aber, dass die meisten dieser Publikationen Eintagsfliegen blieben. An aktuellen Formatkatalogen ist nur derjenige der [Library of Congress](#) übriggeblieben. Der Hauptgrund dafür dürfte sein, dass die Pflege und Weiterentwicklung eines Formatkatalogs einen kontinuierlichen, grossen Aufwand darstellt, welchen Projekte gar nicht und andere Institutionen nur bedingt leisten können. Eine Rolle spielt aber zweifellos auch, dass die Dateiformate nicht mehr den zentralen Platz in der archivischen Forschung innehaben, den sie im ersten Jahrzehnt des Jahrhunderts in Anspruch genommen hatten. Die damalige Panik über die Kurzlebigkeit und drohende Obsoleszenz der Formate hat sich als übertrieben herausgestellt.

Weshalb hält die KOST dennoch an ihrem Formatkatalog nicht nur fest, sondern entwickelt ihn auch regelmäßig weiter? Weil Dokumentation zu und Aussagen über Datenteiformate trotz aller Relativierung ein zentraler Baustein der digitalen Archivierung bleiben. Und weil kein Produkt der KOST so häufig als wichtig und unabdingbar bezeichnet wird wie der KaD. Deshalb freuen wir uns, Ihnen die neue KaD-Version 6.0 vorstellen zu dürfen. Sie hat das Spektrum der untersuchten Formate erneut kräftig erweitert: Die Formatkategorien GIS-Systeme und CAD/CAM sind neu dabei, mit jeweils sieben bzw. fünf untersuchten Formaten; der bislang nur knapp behandelte Audio-Teil wurde mit drei neuen Formaten ausgebaut und umfassender dargestellt; dazu kommen diverse kleine Updates und Anpassungen. Die neu untersuchten Formatkategorien GIS und CAD/CAM zeigen die Limiten eines Formatkatalogs für die digitale Archivierung auf: Diese Bereiche können nicht auf eine Formatdiskussion reduziert werden, was die jeweiligen Übersichtstexte auch im Detail erläutern und begründen. Eine sorgfältige und nachvollziehbare Analyse verschiedener Formate für verschiedene Aspekte beziehungsweise *Significant Properties* ist aber dennoch unabdingbar.

Wie die vorherigen Versionen wurde auch die aktuelle von der KOST-Geschäftsstelle zusammen mit der Preservation-Planning-Expertengruppe erarbeitet. Über [Rückmeldungen und Korrekturen zum KaD](#) würden wir uns sehr freuen. Wir nehmen auch gerne weiterhin Wünsche zur Weiterentwicklung des KaD entgegen.

KOST.Forum 08: Abschlussveranstaltung des KOST-Projekts 17-035

Szenarien und Möglichkeiten für ein digitales Langzeitarchiv im Verbund

Das [KOST-Projekt 17-035](#) hat die Szenarien und Möglichkeiten analysiert, die für den Betrieb eines digitalen Langzeitarchivs im Verbund in Frage kommen, und Pro und Kontra der verschiedenen Varianten einander gegenübergestellt. Seine Checkliste «Beteiligung an einem Archivverbund» unterstützt die Archive bei der Definition der rechtlichen, organisatorischen, technischen und finanziellen Rahmenbedingungen bei Verbundlösungen. Am KOST.Forum 08 hat die Projektgruppe die Resultate des Projekts vorgestellt. Verschiedene existierende oder geplante Kooperationen illustrierten mögliche Verbundvarianten. Der Projektschlussbericht und die Forums-Präsentationen sind auf der [KOST-Website](#) zugänglich:

Fedora-Meeting

Das Open-Source-Repository Fedora steht in vielen Trägerarchiven der KOST im Einsatz, in der Regel als Teil der Archivierungslösungen von Scope Archiv oder Docuteam. Fedora 4.ff (aktuell 5.0.2) löst die im Augenblick bei vielen Archiven betriebene Version Fedora 3.8 ab. Im Gegensatz zu Fedora 3.8 (XML und relationale Datenbank) baut das neue Fedora auf RDF und Triplestore auf. Das ist eine weitreichende Änderung mit einer Menge neuer Möglichkeiten, die vertieft betrachtet und in der Community diskutiert werden müssen, damit eine nachhaltige Nutzung derselben möglich ist. Die Staatsarchive Basel-Stadt und St. Gallen veranstalten zu diesem Zweck am 22. August 2019 einen Workshop. Es konnten hierzu zwei hochkarätige Referenten von DuraSpace / Fedora gewonnen werden: der Product Manager David Wilcox und der Technical Lead Andrew Wood.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Weitere Informationen finden sich auf der Website des Staatsarchivs Basel-Stadt unter <https://www.staatsarchiv.bs.ch/veranstaltungen>.

KOST-Tools

Wir erinnern die KOST-Träger an die Umfrage zum Gebrauch der [KOST-Tools](#), auf welche die Geschäftsstelle noch bis Ende Juli eine Antwort erwartet. In den aktuellen strategischen Überlegungen des Steuerungsausschusses steht unter anderem zur Diskussion, wie und in welchem Umfang die Geschäftsstelle ihre Tools weiterentwickeln soll – das heisst auch, welche Tools sie nicht weiter pflegen wird. Ihre Rückmeldungen zum tatsächlichen Einsatz dieser Werkzeuge sind für diese Diskussion sehr wertvoll. Vielen Dank!

Newsletter CECO du 2^e trimestre 2019

Lorsque le CECO a publié en 2007 la [première version](#) de son [Catalogue des formats de données d'archivage \(Cfa\)](#), il était en phase avec l'actualité, comme le montre un aperçu de la [bibliographie du Cfa](#) : des projets de recherche aux petites et grandes institutions en passant par les réseaux archivistiques, tous les protagonistes ont retenu des critères de formats ou publié des catalogues de formats durant cette période. Un regard plus attentif révèle toutefois le caractère éphémère de la plupart de ces publications. La raison principale pourrait être que la maintenance et le développement d'un catalogue de formats représentent un effort important et constant impossible au niveau d'un projet et que d'autres institutions ne peuvent fournir que partiellement. Ce qui a certainement également joué un rôle est que les formats de fichiers n'occupent plus une place aussi centrale dans la recherche archivistique que celle qu'ils avaient prise dans la première décennie du siècle. La panique de l'époque à l'égard de la brève durée de vie des formats et l'obsolescence qui les menaçait s'est avérée exagérée.

Pourquoi le CECO est-il non seulement attaché à son catalogue de formats, mais continue-t-il de le développer régulièrement ? Parce que la documentation et les informations sur les formats de fichiers constituent l'élément essentiel de l'archivage numérique, bien qu'on ait pu le relativiser. Et parce qu'aucun produit du CECO n'est aussi plébiscité et jugé indispensable que le Cfa. C'est la raison pour laquelle nous avons le plaisir de vous présenter la nouvelle version 6.0 du Cfa. Nous avons à nouveau élargi la palette des formats examinés : deux nouvelles catégories sont apparues, les systèmes de SIG et les formats de CAO/FAO avec, pour la première, sept formats examinés et la seconde cinq ; la partie audio, étudiée jusqu'ici de manière sommaire, a été enrichie de trois nouveaux formats et décrite plus en détail ; quelques petites mises à jours et adaptations complètent le tableau. Les nouvelles catégories de formats prises en compte, les formats de SIG et CAO/FAO, montrent les limites d'un catalogue de formats pour l'archivage numérique : ces domaines ne peuvent se réduire à une simple discussion sur le format, ce que les textes de synthèse introduisant chaque format expliquent et justifient de manière exhaustive. Une analyse soignée et compréhensible relative à différents aspects de chaque format plus particulièrement les propriétés significatives (*significant properties*) est néanmoins indispensable.

KOST Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung
elektronischer Unterlagen
Ein Gemeinschaftsunternehmen von Schweizer Archiven

Kostenloses Dokumentenformat (KOD), Version 6, Juli 2019

Kriterienkatalog zur Bewertung der Archivierfähigkeit von Dateiformaten

Format	Formattyp	Kriterien																	
		TTT	PDF	PDF-A-1	PDF-A-2	PDF-X	DOCX	TIFF											
Offiziell	Das Format ist offiziell als Archivierungsumgebung anerkannt.	1	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Überlebenszeit	Das Format hat eine längere Lebensdauer als durchschnittliche Lizenzen eingeschränkt oder erlaubt.	1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Verbreitung	Das Format ist weit verbreitet, meistens kommt es in den wichtigsten Archivierungssystemen vor.	1	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Funktionalität	Das Format kann die signifikanten Eigenschaften eines Dokuments wiedergeben.	1	1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Implementierung	Für das Format existieren verschiedene Implementierungen.	0,5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Openness	Das Format erfüllt eine hohe Spezifizierbarkeit.	0,5	4	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2
Wiederverwendung	Es existieren Methoden und Strategien zur Erhaltung und Wiederholung.	1	2	4	4	4	3	2	4	4	3	2	4	3	2	4	3	2	3
Komplexität	Das Format ist möglichst wenig komplex.	0,5																	
Definitionskomplexität	Das Format erfordert eine Mischung aus Methoden und Strategien zur Wiederholung.	0,5																	
Best Practice	Das Format wird in diversen Bereichen verwendet.	0,5	4	2	4	4	1	1	3	2	3	1	2	3	2	3	1	2	3
Peripherie	Das Format ist in peripherischen Bereichen sehr verbreitet.	0,5	1	1	3	4	1	2	2	2	1	4	2	3	5	1	1	2	2
Formatklassen	Formatklassen sind Kategorien, die ähnliche Formate zusammenfassen.	A	B	D	B	D	C	B	A	B	B	D	B	B	A	B	C	D	B
Detaillierte Auswertung /		TXT	PDF	PDF-A-1	PDF-A-2	PDF-X	DOCX	TIFF											
Detaillierte Auswertung /		0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Le bureau du CECO a élaboré la version actuelle, tout comme les précédentes, en collaboration avec le groupe d'experts Preservation planning. Nous accueillons avec plaisir vos [avis et corrections](#). Nous acceptons également volontiers vos souhaits de développement du Cfa.

CECO.Forum 08 : Manifestation de clôture du projet du CECO 17-035

Scénarios et possibilités en vue d'une solution interarchives pour l'archivage numérique à long terme

Le [projet du CECO 17-035](#) a analysé des scénarios et possibilités envisageables en vue d'exploiter une solution interarchives pour l'archivage numérique à long terme et comparé les avantages et inconvénients des différentes variantes. La liste de contrôle « Participation à une communauté interarchives » aide les archives à définir les conditions-cadres juridiques, organisationnelles, techniques et financières des solutions interarchives. Le groupe de projet a présenté les résultats lors du CECO.Forum 08. Différentes coopérations prévues ou existantes ont illustré des variantes imaginables de solutions interarchives. Le rapport final du projet et les présentations du forum sont disponibles sur le [site du CECO](#).

Rencontre Fedora

De nombreuses archives membres du CECO utilisent le référentiel open source Fedora. Il fait généralement partie des solutions d'archivage de Scope Archiv ou Docuteam. Fedora 4.ss (actuellement 5.0.2) remplace la version de Fedora 3.8 exploitée en ce moment dans de nombreuses archives. Contrairement à cette dernière qui est une base de données relationnelle et XML, la nouvelle version de Fedora est basée sur RDF et Triplestore. Il s'agit d'une modification considérable offrant quantité de nouvelles possibilités qui doivent être examinées de manière approfondie et discutées au sein de la communauté afin d'en permettre une utilisation durable. Les Archives de l'État de Bâle-Ville et Saint-Gall organisent le 22 août 2019 un atelier à cette fin. Deux éminents intervenants de Dura Space/Fedora ont accepté de faire une présentation : le chef de produit David Wilcox et le responsable technique Andrew Wood.

Cette manifestation se déroule en anglais. Vous trouvez de plus amples informations sur le site des Archives de l'État de Bâle-Ville : <https://www.staatsarchiv.bs.ch/veranstaltungen>.

Outils du CECO

Nous rappelons aux membres du CECO que le bureau attend leur réponse au sondage sur l'utilisation des [outils du CECO](#) jusqu'à la fin juillet. Parmi les réflexions stratégiques du comité de direction figure notamment la question de savoir comment et dans quelle mesure le bureau doit continuer de développer ses outils, ce qui signifie aussi de déterminer quels outils ne doivent plus faire l'objet d'une maintenance. Vos avis sur l'usage effectif que vous faites de ces outils sont donc très précieux en vue de cette discussion. Merci beaucoup !.

Veranstaltungshinweise / Calendrier des événements

Nachfolgend Hinweise auf Veranstaltungen von Archiven, Organisationen und Firmen, die für die KOST-Trägerarchive relevant sind.

Ci-après, le calendrier des événements organisés par des archives, organisations et entreprises sur des thèmes importants pour les archives membres du CECO.

22.08.19 Workshop Fedora

<https://www.staatsarchiv.bs.ch/veranstaltungen>

Atelier Fedora

<https://www.staatsarchiv.bs.ch/veranstaltungen>

Wenn Sie einen Veranstaltungshinweis im KOST-Newsletter publizieren wollen, kontaktieren Sie uns bitte unter info@kost-ceco.ch.

Si vous souhaitez publier un événement dans le calendrier de la Newsletter du CECO, veuillez s.v.p. nous contacter à l'adresse info@kost-ceco.ch.